

Münchner

Ärztliche Anzeigen

08|2026

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Verschiedenes:

**Opfer der NS-„Euthanasie“
Wo sind sie geblieben?**

Kulturtyp:

**Film über Second
Victims – „Nachbeben“**

Veranstaltungskalender:

**Fortbildungen,
Kurse, Seminare**

Psychotherapie bei Geflüchteten

Das Trauma überwinden

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2026



Fit für den Notfall – die ersten 10 Minuten sicher meistern

...egal, ob in der Klinik, Praxis oder in der Sauna. Ärztinnen und Ärzte werden immer wieder mit kritischen Situationen und Notfällen konfrontiert, oftmals unerwartet. Obwohl wir in unserer Professionalität auf vieles vorbereitet sind, bleibt auch bei uns in diesen Situationen immer eine Rest-Unsicherheit: Mache ich hier alles richtig? An drei Kursabenden bilden jeweils zwei (im Online-Kurs drei) Leitsymptome den inhaltlichen Schwerpunkt, bei denen Sie sich als Teilnehmer/in auch mit Ihren Fragestellungen einbringen können. Das Wissen wird über relevante Fallbeispiele vermittelt und abgerundet durch praktische Übungen - so dass Sie diese entscheidenden „ersten 10 Minuten bis Hilfe kommt“ zukünftig sicher bewältigen. Die Kurse werden von erfahrenen Klinikern und Niedergelassenen gemeinsam durchgeführt und weiterentwickelt. Wir freuen uns auf Sie!

6 CME-Punkte Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.
Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

Präsenz-Kurse:

Kurs I: Atemnot, Kopfschmerz, praktische Übungen
Kurs II: Thoraxschmerz, Bauchschmerz, praktische Übungen
Kurs III: Psychische Auffälligkeiten, Bewusstseinsstörungen, praktische Übungen

Kurs I	Kurs II	Kurs III
10.06.2026	17.06.2026	01.07.2026

🕒 **17:30 – 21:00 Uhr**
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Online-Kurse:

Kurs I: Atemnot, Bauchschmerz, Kopfschmerz
Kurs II: Thoraxschmerz, Psychische Auffälligkeiten, Bewusstseinsstörungen
Kurs III: praktische Übungen für Teilnehmer/innen der Online-Kursteile I & II

Kurs I (Online)	Kurs II (Online)	Kurs III (Präsenz)
<u>15.04.2026</u>	22.04.2026	29.04.2026
07.10.2026	21.10.2026	28.10.2026

🕒 **17:30 – 21:00 Uhr**

Medizinrecht für Ärztinnen und Ärzte

Teil I: Der Behandlungsfehler und seine Konsequenzen, Fallbeispiele
 Die ärztliche Dokumentationspflicht, Fallbeispiele
Teil II: Aufklärungs- und Informationspflichten, Fallbeispiele
 Was tun, wenn der (Patienten-)Anwalt schreibt?

Referent*innen: Christian Koller, Fachanwalt für Medizinrecht, PD Dr. med. habil. Sybille Kraus, FA für Allgemeinmedizin, FA für Rechtsmedizin

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 60 €

Teil I	Teil II
07.05.2026	18.06.2026

NEU!

CME-Punkte sind beantragt

🕒 **Jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr**
Kursort: ÄKBV-Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patient*innen

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenfall von Verletzten (MANV) –Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzt*innen

* Online-Veranstaltung

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK) – Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Noch Plätze frei!

Termine	
06.05.2026	14.10.2026*

* Online-Veranstaltung

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare (CBRN) Lagen:

Sanitätsakademie der Bundeswehr: Typische „trigger“ die auf eine CBRN-Lage hinweisen
 Was ist fachlich wichtig zu wissen und wie verhalte ich mich?

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

🕒 **Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr**
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63 bzw. Online

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

Orange Felder = leider vorbei



Anmeldung für alle Kurse unter
www.aekbv.de/aerzte/fortbildungskurse



Psychotherapie bei
Geflüchteten – (auch) das
(eigene) Trauma überwinden.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer aus seinem Heimatland flieht, tut das nicht freiwillig. Meist haben diese Menschen Folter, Vergewaltigung, sexuellen Missbrauch und andere Gewalt erlebt, die häufig zu massiven Traumata führen. Lange Asylverfahren und Wartezeiten auf eine Krankenkassenkarte verhindern oder verzögern oft die notwendigen stabilisierenden, psychosozialen Angebote und leitliniengerechte Psychotherapie.

Auch wenn diese Menschen schließlich gesetzlich krankenversichert sind und über geeignete Deutschkenntnisse verfügen, ist es für sie schwierig, einen Therapieplatz zu finden.

Ende Januar 2026 veranstaltete der ÄKBV München in Zusammenarbeit mit Refugio, der Psychotherapeutenkammer (PTK) Bayern und der KV Bayerns einen Abend zum Thema „Psychotherapeutisches Arbeiten mit traumatisierten Geflüchteten“. Damit wollten wir Therapeut*innen im ambulanten Bereich die möglicherweise vorhandene Scheu vor einer Behandlung nehmen – vor den Geschichten von Folter und Krieg, kulturspezifischen Unterschieden und einem bürokratischen Mehraufwand. Es ist geplant, diese Mutmach-Veranstaltung im Herbst zu wiederholen.

Lesen Sie in dieser MAA-Ausgabe das Interview mit Kolleg*innen von Refugio.

Ihre Irmgard Pfaffinger

Inhalt

08|2026



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4 – Psychotherapie bei Geflüchteten
Das Trauma überwinden

Kulturtyp

- 7 – Film über Second Victims
„Nachbeben“

Impressum

- 7 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Verschiedenes

- 8 – Opfer der NS-„Euthanasie“
Wo sind sie geblieben?

Veranstaltungskalender

- 10 – Termine vom 18. April bis 16. Mai 2026

Anzeigen

- 17 – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

**Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.**



www.aerztliche-anzeigen.de



Psychotherapie bei Geflüchteten

Das Trauma überwinden

Wer aus seinem Heimatland flieht, hat oft mehr als nur Sorgen im Gepäck. Folter, Vergewaltigung, sexueller Missbrauch und andere Gewalterfahrungen führen häufig zu massiven Traumata. Refugio München arbeitet mit den Betroffenen. Im Gespräch mit den MÄA erzählten die Psychotherapeut*innen Dr. Guido Terlinden und Marit Matten von ihrer Arbeit.

Wie gut ist die psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten in München aus Ihrer Sicht aktuell?

Matten: Leider gibt es nur sehr wenige Angebote für Geflüchtete. Es existieren zwar stabilisierende, psychosoziale Angebote, aber kaum Einrichtungen, die leitliniengerechte Psychotherapie durchführen. Als psychosoziales Behandlungszentrum (PSZ) bieten wir Psychotherapie an.

Terlinden: PSZs gibt es bundesweit. Sie sind im Bundesverband Psychosozialer Zentren organisiert und unterscheiden sich teilweise auch. Folgende Kriterien aber gelten in der Regel überall: Erstens arbeiten wir immer mit approbierten Psychotherapeut*innen oder Ärzt*innen zusammen. Zweitens bieten wir leitliniengerechte Psychotherapie mit Dolmetscher*innen, also mit Sprach- und Kulturmittlung. Drittens arbeiten wir interdisziplinär,

insbesondere mit Asyl- und Sozialberatung, und erstellen qualifizierte ärztliche Stellungnahmen für Asylverfahren und Unterbringung.

Wie ist Ihre Organisationsstruktur?

Terlinden: Wir sind ein Verein. Andere PSZs sind zum Beispiel an Wohlfahrtsverbände angebunden. Meist entstehen PSZs aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und befinden sich vor allem in Großstädten. Bundesweit zeigt sich ein starkes

Nord-Süd- und Ost-West-Gefälle. In NRW oder Niedersachsen gibt es sehr viele, in Bayern leider nur sehr wenige: eines in Nürnberg, eines in Neu-Ulm und eben Refugio München mit Außenstellen in Augsburg und Landshut. Daher müssen wir leider rund 80 Prozent der Menschen, die an uns herantreten, absagen. Trotzdem ist München noch relativ privilegiert. In ländlichen Regionen oder mittelgroßen Städten gibt es häufig keine vergleichbaren Angebote. Besonders dramatisch ist die Situation für Kinder und Jugendliche. In ganz Bayern behandeln nur wir geflüchtete Kinder und Jugendliche psychotherapeutisch. Die Zentren in Nürnberg und Neu-Ulm nehmen keine Kinder und Jugendlichen auf.

Wie viele Menschen behandeln Sie aktuell, und wie laufen Beratung und Behandlung konkret ab?

Matten: Für 2024 haben wir die Zahlen vorliegen: In München, Augsburg und Landshut befanden sich 913 Personen in Psychotherapie. Zusätzlich erhielten 201 Angehörige eine Beratung. Wir bieten auch ein Elterntraining und die Refugio-Kunstwerkstatt an. Insgesamt kamen die Patientinnen und Patienten aus 36 Herkunftsländern – am häufigsten aus Afghanistan, der Ukraine und der Demokratischen Republik Kongo.

Terlinden: Eine Anmeldung bei uns setzt immer eine psychotherapeutische Indikation voraus – das ist sozusagen die „Eintrittskarte“. Beim Erstgespräch prüfen Therapeut*in, Sozialpädagog*in und Dolmetscher*in im Gespräch mit den Patient*innen die Indikation und stellen eine Diagnose: Sind die Voraussetzungen für eine Psychotherapie überhaupt gegeben? Danach beginnen wir mit probatorischen Sitzungen und gehen dann in Kurz- oder Langzeittherapien über. Parallel dazu läuft bedarfsorientiert die Asyl- und Sozialberatung. Jede Patientin und jeder Patient wird immer von zwei Professionen als Tandem begleitet. Die Behandlungsdauer variiert stark. Bei Kindern und Jugendlichen sehen wir häufig innerhalb eines Schuljahres deutliche Verbesserungen. Viele kommen mit etwa 30 bis 35 Sitzungen gut zurecht.

Welche Diagnosen sind besonders häufig? Wie wählen Sie die Menschen aus, die Sie behandeln?

Matten: Im Erwachsenenbereich dauern Therapien leider oft deutlich länger. Hier sehen wir häufig komplexe posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS), oft kombiniert mit schweren Depressionen. Dissoziative Symptome sind sehr häufig, ebenso psychosomatische Beschwerden. Ausschlussdiagnosen sind bei uns in der Regel Essstörungen, akute Psychosen und Suchterkrankungen.

Terlinden: Bei Kindern und Jugendlichen dominieren ebenfalls PTBS und depressive Episoden. Hinzu kommen Angststörungen. Viele Kinder leiden unter Trennungsängsten und Ausscheidungsstörungen. Ich habe gerade z.B. ein Kind in Behandlung, das mit neun Jahren wieder angefangen hat, einzukoten und einzunässen. Bei Jugendlichen kommt oft noch schädlicher Substanzgebrauch hinzu – zum Beispiel Alkohol, Cannabis oder andere Drogen. Einige leiden sehr schwer unter Dissoziationen oder psychotischen Symptomen und hören z.B. Stimmen, die oft aber von der PTBS verursacht werden.

Matten: Unsere Patientinnen und Patienten gehören zu den schwerst Erkrankten. Viele haben mehrere stationäre Aufenthalte hinter sich. Im Durchschnitt berichten sie von sechs bis acht verschiedenen Traumaarten, etwa Gewalt, Folter, Gefängniserfahrungen, sexuellem Missbrauch oder Fluchtkatastrophen. Wir sehen sehr häufig eine PTBS mit psychotischen Symptomen, die sich ganz klar im Rahmen der Traumaerfahrung als Flashbacks zeigen: Eine Patientin von mir sieht und hört zum Beispiel immer ihre Verfolger aus dem Kongo hier in Deutschland auf den Straßen. Über ein Drittel unserer Patient*innen hat regelmäßig Suizidgedanken. Viele haben auch schon Versuche hinter sich.

Wie gehen Sie therapeutisch vor?

Terlinden: Nach der Diagnostik beginnen wir in der Regel mit einer Phase der Stabilisierung. Die



Dr. Guido Terlinden ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie mit Schwerpunkt Spezielle Psychotraumathe­rapie für Kinder- und Jugendliche (DeGPT) bei Refugio München.

Foto: Refugio München

Patient*innen lernen, mit Stress, Emotionen und Schlafstörungen besser umzugehen. Anschließend arbeiten wir – wenn möglich – traumafokussiert. Dazu nutzen wir verschiedene Verfahren wie EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing), verhaltenstherapeutische Methoden, Expositionstherapie oder imaginative Techniken. Ziel ist es, die traumatischen Ereignisse zu verarbeiten, die sozusagen „der Hotspot“ sind. Viele unserer Patient*innen können aber zunächst nicht über ihr Trauma reden. Ich hatte zum Beispiel mal einen Jungen in Behandlung, der zu Hause nicht erzählen konnte, dass er sexuell missbraucht wurde, weil dies eine Schande für die Familie gewesen wäre. Er litt unter Intrusionen, gemischt mit Depressionen, Angststörungen und Panikattacken und rauchte deshalb viel Cannabis. Menschen aus anderen Kulturkrei-



Marit Matten ist M. Sc. Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin. Bei Refugio München arbeitet sie als Therapeutische Leitung des Fachbereichs „Psychotherapie und Sozialberatung für Erwachsene“.

Foto: privat

sen muss man manchmal regelrecht dazu „empowern“, mit uns über das traumatische Ereignis zu reden. Viele sagen zunächst: „Ich verstehe das nicht, ich will doch vergessen“.

Matten: Im Erwachsenenbereich dauert der Beziehungsaufbau oft sehr lange. Viele Patient*innen kommen mit massivem Misstrauen. Erst wenn sie Sicherheit entwickeln, können wir mit Konfrontation und Integration beginnen. Ich erinnere mich an einen jungen Mann, der bei den ersten Sitzungen die Kapuze tief ins Gesicht gezogen und die Jacke gar nicht ausgezogen hatte, damit er jeden Moment wieder zur Tür hätte herausgehen können. Parallel laufen immer sozialrechtliche Klärungen, Begutachtungen und medizinische Unterstützung, um den therapeutischen Prozess zu stabilisieren.

Wie wichtig ist die transkulturelle Perspektive für Ihre Arbeit?

Terlinden: Es ist zentral, dass unsere Therapeut*innen etwas über die Herkunftsländer wissen und vielleicht auch mal ein „Salam“ zur Begrüßung über die Lippen bringen. Es geht dabei nicht darum, dass die Patient*innen kein Deutsch lernen wollen, sondern dass sie sich so als Menschen wahrgenommen fühlen. Wir haben immer eine*n Kultur- und Sprachmittler*in dabei, damit wir respektvoll auf kulturelle Unterschiede eingehen können. Vielen müssen wir am Anfang erst einmal erklären: Was ist eigentlich Psychotherapie? In manchen Kulturen wird Erkrankung zum Beispiel als Verfluchung verstanden. Sie glauben z.B. daran, dass ein Geist oder Dschinn dafür verantwortlich ist. Religiöse oder spirituelle Erklärungen schließen Psychotherapie aber nicht aus. Unterschiedliche Krankheitsmodelle und Therapieansätze dürfen parallel nebeneinander bestehen. Man kann auch zum Imam und zur Psychotherapie gehen.

Matten: Entscheidend sind Neugier, Offenheit und echtes Interesse. Für den Therapieprozess ist es eher ungünstig, wenn wir von oben herab sagen: „Ich erzähle Ihnen jetzt mal, wie das funktioniert“. Gestern erst sagte eine Patientin zu mir: „Ja, ich weiß, Sie glauben das nicht mit dem Verhextsein, aber trotzdem, ich bleibe dabei“. Darüber konnten wir beide schmunzeln. Wir fragen auch aktiv nach Rassismuserfahrungen und Diskriminierung.

Wie funktioniert bei Ihnen die Finanzierung?

Matten: Sie ist etwas kompliziert und leider auch oft unsicher. Den größten Anteil trägt die Stadt München, bei der momentan leider viel gekürzt wird. Hinzu kommen EU-Mittel, die aber nicht über mehrere Jahre hinweg planbar sind. Außerdem sind wir auf Spenden und Stiftungsgelder angewiesen. Refugio München hat einen eigenen Förderverein. Leider nur ein sehr kleiner Teil ist über Krankenkassenkarten abrechenbar, weil die meisten Asylsuchenden erst nach 36 Monaten in Deutschland eine Krankenkassenkarte erhalten.

Terlinden: Die Finanzierung ist ein großes Problem. Viele sind noch im Asylverfahren und werden über das Asylbewerberleistungsgesetz finanziert. Wir können Anträge bei den Sozialämtern stellen, was bei der Stadt München oft ganz gut funktioniert – beim Landkreis leider oft weniger. Sobald aber jemand eine geringfügige Beschäftigung hat, fällt diese Finanzierungsmöglichkeit weg. Sehr schade ist, dass Dolmetschen und Sozialarbeit nicht von den Krankenkassen finanziert werden, weil dies keine SGB-V-Leistung ist. Dabei ist es dieses Tandem, das unsere Arbeit so wirksam macht.

Was würden Sie ärztlichen Kolleginnen und Kollegen raten, die mit psychisch erkrankten Geflüchteten arbeiten?

Terlinden: Ich finde es sehr gut, wenn Kolleg*innen sagen: Wir nehmen diese Patient*innen mit in die Behandlung, ohne Unterschiede zu machen. Schwierigkeiten, die sich zum Beispiel durch sprachliche Barrieren ergeben, sollte man ernst nehmen und versuchen, Lösungen zu finden. Alle Kolleginnen und Kollegen laden wir ein, zu unserem Tag der offenen Tür am Freitag, den 8. Mai, von 12 bis 17 Uhr zu kommen, damit wir uns persönlich kennenlernen können.

Matten: Häufig erlebe ich, dass Kolleginnen und Kollegen sehr überrascht sind, wenn sie erfahren, unter welchen Bedingungen Geflüchtete leben: lange Wartezeiten auf eine Krankenkassenkarte, langwierige Asylverfahren. Insgesamt gibt es wenig Wissen über ihre Lebensumstände. Gerade Ärzt*innen wissen aber, was mit Krankheiten passiert, wenn sie chronifizieren oder jahrelang nicht behandelt werden. Und wir wissen, was Postmigrationsstressoren mit Menschen machen. Dieses Wissen mit Neugier für die Situation von Geflüchteten zu verbinden, wäre sehr wichtig.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Film über Second Victims

„Nachbeben“



Auf der überlasteten Schlaganfallstation eines Krankenhauses beginnt der Tag für die erfahrene Neurologin Alexandra wie so viele zuvor: zu wenig Personal, zu viele Entscheidungen, ein ständiger Kampf gegen die Uhr. Alexandra arbeitet schnell, präzise, routiniert – eine Ärztin, die gelernt hat, im Ausnahmezustand zu funktionieren. Als der 18-jährige Oliver mit seiner Mutter Camilla die Station betritt, wirkt sein Zustand zunächst unspektakulär. Alexandra stuft seine Symptome als harmlos ein, eine Kollegin äußert leise Zweifel – doch in der Hektik der Station verhallen Warnungen leicht. Oliver wird nach Hause geschickt, doch nur kurze Zeit später bricht er in der Station zusammen...

NACHBEBEN (internationaler Titel: Second Victims) ist das bewegende, mitreißende und mehrfach preisgekrönte Spielfilmdebüt der jungen dänischen Schauspielerin und Filmemacherin Zinnini Elkington. Es kommt voraussichtlich Anfang Mai in die deutschen Kinos. Der Film ist ein intensiver und tief menschlicher Blick auf die Verantwortung, die Menschen in medizinischen Berufen auf sich laden müssen. Er beschreibt das „Second-Victim-Syndrom“: den seelischen Preis, den medizinisches Personal zahlt, wenn bei Behandlungen Fehler passieren. In konzentrierten Bildern und leisen Zwischentönen zeigt der Film ein System, das seine Menschen permanent an die Grenze ihrer Belastbarkeit führt.

Im Zentrum der dänischen Produktion steht die erfahrene Neurologin Alexandra, gespielt von Özlem Saglanmak, die in ihrer Rolle mit den eigenen Grenzen konfrontiert wird und weitreichende Konsequenzen tragen muss. Saglanmak verkörpert Alexandra mit einer beeindruckenden Mischung aus Entschlossenheit und Verletzlichkeit – ihr Spiel macht den inneren Konflikt einer Ärztin spürbar, die plötzlich selbst zum „zweiten Opfer“ wird. An ihrer Seite brilliert die international gefeierte Trine Dyrholm

in der Rolle der Camilla, Mutter eines Patienten. Dyrholm verleiht ihrer Figur mit großer Präzision und emotionaler Intensität – zwischen Hoffnung und leiser Anklage – eine eindringliche, fast körperlich spürbare Tiefe. Unterstützt werden die beiden weiblichen Hauptrollen durch ein starkes Ensemble, darunter Olaf Johannessen, Mathilde Arcel und Iman Meskini.

Movie Consult



Fotos: PER ARNESEN / © 2026 Lighthouse

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzende: Dr. med. Irmgard Pfaffinger
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich**Bezugspreis**

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 110,- inkl. 7% MwSt..

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Leserbriefe an den Herausgeber bitte nur per E-Mail an info@aekbv.de. Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 4,30/mm, sw und € 4,70/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag. Es gelten die aktuellen Mediadata 10/2026.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé
Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Grafik: Conny Anders, Kerstin Meister

Druck: Bonifatius GmbH Druck

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103



www.blauer-engel.de/12195
Dieses Druckzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

Opfer der NS-„Euthanasie“

Wo sind sie **geblieben?**

Im sogenannten „Dritten Reich“ waren Ärzt*innen nicht nur Täter*innen, sondern auch Opfer oder Angehörige von Opfern. So manche Familie weiß bis heute nicht, was aus ihren in die Psychiatrie eingewiesenen Angehörigen geworden ist. Am 24. April 2026 lädt die Gedenkinitiative für NS-„Euthanasie“-Opfer gemeinsam mit den Münchner Psychiatrie-Erfahrenen zu einem Podium ins Alte Rathaus München ein: „Wenn Erinnerung persönlich wird – Angehörige von NS-„Euthanasie“-Opfern im Gespräch“. Die Münchner Ärztlichen Anzeigen sprachen mit der Historikerin Dr. Sibylle von Tiedemann und der Ärztin und Angehörigen Dr. Barbara Baum über die vom ÄKBV unterstützte Veranstaltung.



Dr. phil Sibylle von Tiedemann ist Historikerin und Mitherausgeberin des Gedenkbuchs für die Münchner NS-„Euthanasie“-Morde. Seit 2015 koordiniert sie die Gedenkinitiative. Foto: privat

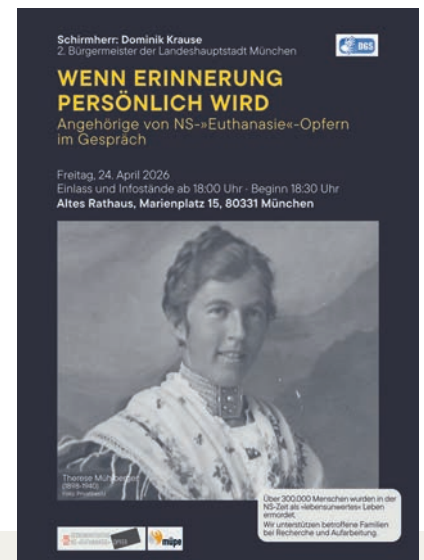
Frau Dr. von Tiedemann, welches Anliegen verfolgen Sie mit diesem Podium?

Tiedemann: Schätzungen zufolge hat im erweiterten Familienkreis etwa jede*r achte Deutsche ein NS-„Euthanasie“-Opfer. Dennoch ist es für viele Angehörige bis heute schwierig, Informationen über das Schicksal ihrer Verwandten zu erhalten. Es fehlen zentrale Anlaufstellen, die Recherche erfordert oft viel Eigeninitiative und man ist meistens alleine damit. Mit dem Podium möchten wir Angehörige – und Menschen, die eine Betroffenheit vermuten – ermutigen, sich auf die Suche zu begeben. Gleichzeitig wollen wir als Gedenkinitiative vermitteln, dass wir unterstützen: bei der Recherche, aber auch bei der persönlichen Aufarbeitung. Im Zentrum der Veranstaltung stehen daher vier Angehörige, die ihre Geschichten und Erfahrungen teilen. Ihre Perspektiven geben den Opfern eine Stimme jenseits der Täterüberlieferung.

Warum ist die Recherche auch

mehr als 80 Jahre nach Kriegsende noch so schwierig?

Tiedemann: In den letzten Jahren hat sich einiges verbessert: Kliniken wie das Isar-Amper-Klinikum geben Informationen auf ihrer Website, Gedenkbücher sind erschienen, das Thema ist deutlich präsenter. Dennoch fehlt es weiterhin an Strukturen und zentralen



ZUR VERANSTALTUNG

Wenn Erinnerung persönlich wird – Angehörige von NS-„Euthanasie“-Opfern im Gespräch

- **Freitag, 24. April 2026**
- 18 Uhr Einlass und Infostände, 18:30 Uhr Beginn
- Altes Rathaus, Marienplatz 15, 80331 München
- **Schirmherr:** Dominik Krause, 2. Bürgermeister der Landeshauptstadt München
- **Historische Einführung:** Prof. Dr. Michael von Cranach, Psychiater
- **Grußworte:** Thomas Schwarzenberger, Bezirkstagspräsident von Oberbayern, Prof. Dr. Peter Brieger, Ärztlicher Direktor, kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München, Mirko Bialas, Geschäftsführer der Münchner Psychiatrie-Erfahrenen (MüPE e. V.)

Bei einer anschließenden Podiumsdiskussion erzählen Angehörige von ihren ermordeten Verwandten, ihrer oft schwierigen Recherche und ihren Formen des Gedenkens. Auf dem Podium sitzen:

- Dr. Barbara Baum, Nichte eines Opfers der dezentralen „Euthanasie“
- René Eder, Angehöriger eines Opfers von Vorbeugehaft in Auschwitz
- Dr. Georg Emmerling, Neffe eines Opfers der Hungerkost
- Helene Leitner, Enkelin eines Opfers der „Aktion T4“

Danach gibt es Raum für persönliche Gespräche.

Moderation: Dr. Sibylle von Tiedemann, Historikerin



Anmeldung zur
Veranstaltung:

Ansprechpartner*innen. Angehörige müssen oft wissen, wo sie suchen müssen – und bleiben mit ihren Fragen und dann auch mit den Quellen nicht selten allein. Genau hier setzt die Gedenkinitiative an: Wir unterstützen bei der Recherche und schaffen Räume für Austausch und Vernetzung der Angehörigen. Das Podium ist ein wichtiger Schritt, diese Unterstützung sichtbarer zu machen.

Welche Rolle spielen Angehörige in der Erinnerungskultur?

Tiedemann: Eine zentrale. Angehörige eröffnen Perspektiven, die über die oft dominierende Täterüberlieferung hinausgehen. Sie bringen Fotos, Briefe und familiäre Erinnerungen ein – und damit ein persönliches Wissen, das sonst verloren ginge. Zugleich zeigen sich in ihren Berichten auch die langfristigen Folgen der Verbrechen: Verdrängung, Schmerz, Sprachlosigkeit. Wenn wir diese Sprachlosigkeit überwinden, dann hilft das den Familien. Es holt aber auch die Opfer wieder zurück in die Gesellschaft. Angehörige sind daher wichtige Träger und Impulsgeber der Erinnerungskultur.

Uns ist dabei wichtig zu betonen: Auch Ärzt*innen können Angehörige von NS-„Euthanasie“-Opfern sein. In der Geschichtswissenschaft werden die Ärztlichen Organisationen vor allem als Nachfolgeinstitutionen der Täter

thematisiert. Das greift aus unserer Sicht zu kurz. Etliche Engagierte in der Gedenkinitiative – auch auf unserem Podium – sind Ärzt*innen, haben damit natürlich auch nochmal einen ganz eigenen Zugang zum Thema und können ihren Patient*innen diese Perspektive aufzeigen.

Frau Dr. Baum, Sie werden ja im Alten Rathaus auf dem Podium sprechen. Warum ist Ihnen dies ein Anliegen?

Baum: Ich möchte, dass die Geschichte, dass unsere Vergangenheit, weiter lebendig bleibt. Das Thema der NS-Verbrechen, der NS-„Euthanasie“, hat auch heute nichts an Bedeutung verloren. Bei diesem Thema zeigt sich ein Großteil der Jugend aufgeschlossen, wie ich beim Schulprojekt „Das Schweigen brechen“ der Gedenkinitiative feststellen konnte. Anhand einzelner Schicksale wird vieles klarer als durch plakative Aufrufe wie „Aus der Geschichte lernen“ oder „Nie wieder!“. Gerne spreche ich im persönlichen oder öffentlichen Rahmen auch über das Schicksal meiner Tante Anneliese. Nicht die Schuldfrage an den schrecklichen Verbrechen soll im Mittelpunkt stehen, sondern es soll Verständnis geweckt werden für alle, die „mit Einschränkungen“ trotzdem ein lebenswertes Leben führen. Das Urteil „lebensunwert“ ist vernichtend!

Dieses Interview führte Stephanie Hügler



Dr. Barbara Baum ist Ärztin im Ruhestand und Angehörige eines NS-„Euthanasie“-Opfers. Sie engagiert sich in der Gedenkinitiative. Foto: privat

WEITERE INFORMATIONEN



Viele Münchner*innen, darunter auch Ärzt*innen, haben durch die NS-„Euthanasie“-Morde Angehörige verloren. Foto: Stanislav Mishchenko



Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Termine vom 18. April 2026 – 16. Mai 2026

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Samstag, 18. April 2026

Biedersteiner Symposium „Praktische Allergologie“ ⌚ 09:00 bis 13:00, **5 CME-Punkte** Ort: TUM Klinikum Rechts der Isar, Großer Hörsaal, Gebäude 608, Biedersteiner Straße 29, 80802 München, Veranstalter: TUM Klinikum Rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Tilo Biedermann, Prof. Dr. med. Knut Brockow, Prof. Dr. med. Ulf Darsow, Programm: Praxisnahes Wissen für Ihren Allergologie-Alltag. Freuen Sie sich auf ein kompaktes Symposium mit spannenden Kasuistiken, einer vielseitigen Industrieausstellung und wertvollem kollegialem Austausch. Unsere Highlights im Programm: - Nussallergie: Immer Ärger mit der Nuss - 8 Millionen Penicillin-Allergiker in Deutschland? Delabeling-Wege aus dem Dilemma - Mit Spray gegen Anaphylaxie: reicht die mukosale Adrenalinapplikation? Auskunft: Vanessa Steubl, Tel. 08941403003, vanessa.steubl@tum.de

Montag, 20. April 2026

Montagskolloquium- Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:00, **1 CME-Punkt** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal 5, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Jens Werner, Prof. Dr. med. Bernhard Renz, Programm: Weiterbildungscurriculum Assistenten, Auskunft: Sekretariat Direktion, Tel. 089440075780, Fax 089440078893, Veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de

Alter(n) kennt keine Grenzen - Gesundheit im transkulturellen Kontext ⌚ 09:30 bis 16:00 Ort: Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München, 1009, Bayerstr. 28a, 80335 München, Veranstalter: Gesundheitsreferat, Programm: Die Fachstellen „Gesund im Alter“ und „Migration und Gesundheit“ des Gesundheitsreferats laden dazu ein, über die gesundheitliche Versorgung von älteren Münchner*innen mit

Migrationsgeschichte zu sprechen. In Fachvorträgen werden die Themen Gesundheitsversorgung bei Pendelmigrant*innen und sozialrechtliche Ansprüche im Gesundheitsbereich behandelt. Anschließend bieten moderierte Fachforen mit Praxisberichten die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren. CME-Punkte sind beantragt, Auskunft: Marijo Suman, Tel. 089 233 - 77 50 09, fachstellen.gsr@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.04.2026.

Mittwoch, 22. April 2026

Abschiedssymposium Dr. Ludwig Seebauer ⌚ 16:00 bis 18:00 Ort: München Klinik Bogenhausen, Engelschalkinger Straße 77, 81925 München, Programm: Fachvorträge: • 25 Jahre Schulterchirurgie Rück- und Ausblick - Dr. Ludwig Seebauer • Orthopädie und Unfallchirurgie - wo kommen wir her, wo geht es hin? - Prof. Dr. Bernd Kladny, Generalsekretär der Dt. Ges. Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und der Dt. Ges. Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) • Endoprothetik der Maximalversorgung - EPZmax - Dr. George Rekvava • Verabschiedung von Dr. Ludwig Seebauer - Prof. Dr. Andreas Maier-Hasselmann • Begrüßung und Vorstellung PD Dr. Maximilian Hartel • Anmeldung über <https://www.muenchen-klinik.de/symposium-seebauer>, Auskunft: Karin Tittel, crm@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.04.2026.

Samstag, 25. April 2026

Exklusiver Einblick in unsere neue Frauenklinik im Münchner Süden ⌚ 11:00 bis 16:00 Ort: München Klinik Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: Frauenklinik, Programm: Highlights • Gespräche mit Hebammen, Pflegenden, Ärzt*innen • Rundgang durch die neuen und hochmodernen Räumlichkeiten • Besichtigung Geburtsvorbereitung, Kreißsäle, Wochenbettstation • Einblick in unsere Frühchenstation (Neonatalogie). ANMELDUNG: muenchen-klinik.de/geburt, Auskunft: Christoph Scholz, crm@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.04.2026.

Montag, 27. April 2026

"Anästhesie bei Patientinnen mit Herzfehlern - Besonderheiten bei nicht-kardialen Eingriffen" Referent: Prof. Dr. Peter Tassani-Prell ⌚ 17:15 bis 19:00, **2 CME-Punkte** Hybride Veranstaltung, Ort: TUM Klinikum Rechts der Isar, Hörsaal C, Ismaninger Str., 81675 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. G. Schneider, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Gerhard Schneider, Programm: Meeting link: <https://bit.ly/4cuiFiO>. Meeting number: 2792 103 2700. Password: iVBmdQPQ452. Join by video system. Dial 27921032700@mri-tum.webex.com. You can also dial 62.109.219.4 and enter your meeting number. Join by phone +44-20-7660-8149 United Kingdom Toll, +49-619-6781-9736 Germany Toll, Access code: 2792 103 2700, Auskunft: Evi-Maria Gagel, Tel. 08941404291, AINS@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.04.2026.

Dienstag, 28. April 2026

Highlights 2026 vom International Vasculitis Workshop: Post-Melbourne ⌚ 17:30 bis 20:35 Ort: LMU Klinikum am Campus Großhadern, Hörsaal II, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: LUKON Gesundheitskommunikation, Verantwortliche: Prof. Michael Fischereider, Prof. Hendrik Schulze-Koops, Dr. Ulf Schönermarck, Programm: Vortragende wie Ulrich Specks, Adrian Schreiber und Peter Lamprecht, die auch schon beim International Vasculitis Workshop Ende Februar in

Munich GUT 2026

AKTUELLE GASTROENTEROLOGIE
SAMSTAG, 25. APRIL 2026

Haus der Bayerischen Wirtschaft (hbw Conference Center)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

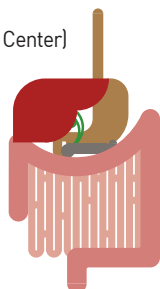
Prof. Dr. med. Christian Steib
Dr. med. Xue Zhao

WWW.MUNICH-GUT.DE



Internistisches Klinikum
München Süd
Endoskopieszentrum
Klinik für Gastroenterologie
und Innere Medizin

Veranstalter: Internistisches Klinikum München Süd GmbH, Am Isarkanal 36, 81379 München



Melbourne referiert haben, diskutieren praxisverändernde Neuigkeiten zu ANCA-assoziierten Vaskulitiden, zu IgA-Vaskulitis, aber auch zu Großgefäßvaskulitis, und IgG4-assoziierten Erkrankungen. Nutzen Sie diese Chance, sich aus erster Hand zu informieren und registrieren Sie sich unter www.vasculitis-highlights.de, Auskunft: Ludger Wahlers, Events@Lukon.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.04.2026.

Versorgungsstrukturen in der Hospiz- und Palliativversorgung ⌚ 18:00 bis 19:30 Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinischer Dienst Bayern, Haidenauplatz 1, 86177 München, Programm: Kostenfreie Hybrid-Veranstaltung: Vorträge, Expertenrunde, Beantwortung Ihrer Fragen. Ausführliche Informationen, Einwahllink und Anmeldung unter www.md-bayern.de/ueber-uns/veranstaltungen (Medizin), Auskunft: Sanja Berak, buchung@md-bayern.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 29. April 2026

Frühjahrssitzung der Münchener Dermatologischen Gesellschaft

⌚ 16:00 bis 19:00, 2 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, www.lmu-klinikum.de/dermatologie/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen-fur-arzte/c31766038aabe598, Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Hörsaal Dermatologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, Veranstalter: Münchener Dermatologische Gesellschaft e.V., Verantwortliche: Prof. Dr. med. Tilo Biedermann, Anmeldung bitte über Dermatologie.Fortbildungen@med.uni-muenchen.de, Programm: C. Günther: Aktuelles zum Management und zukünftige Therapieoptionen von Kollagenosen; Live-Vorstellung d. Patienten; Neues a. d. Kliniken; Interaktive Diskussion d. Fallvorstellungen m. Kahoot-Fragen, Auskunft: Susanne Rikl, Tel. 089/440056007, susanne.rikl@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.04.2026.

Neurologisches Kolloquium: Funktionelle Neurologische Störungen

⌚ 17:00 bis 18:30, 2 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, <https://bit.ly/4tzOc8R>, Ort: TUM Klinikum Rechts der Isar, Pavillon (Eingang Einsteinstraße), Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum der Technischen Universität München - Klinik und Poliklinik für Neurologie, Verantwortlicher: PD Dr. Dr. E. Feneberg, Programm: PD Dr. med. Stoyan Popkirov, Oberarzt und Leiter Bereich Funktionelle Neurologische Störungen, Universitätsklinikum Essen, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2789 177 6397. Meeting-Passwort: uJG3MABTS64, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089 4140-4606, Fax 089 4140-4867, isabella.koska@mri.tum.de. Anmeldeschluss: 29.04.2026.

Montag, 04. Mai 2026

Montagskolloquium- Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:00, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal 5, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Jens Werner, Prof. Dr. med. Bernhard Renz, Programm: DRG, Auskunft: Sekretariat Direktion, Tel. 089440075780, Fax 089440078893, veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de

"Wenn nach dem Tod von Patient:innen etwas bei den Behandelnden zurückbleibt" – Zum Konzept der beruflichen Trauer in der Psychoonkologie ⌚ 18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte Ort: N-PSOM/ TZM / CCC München, Bibliothek, Langerstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Projektgruppe Psycho-Onkologie des Tumorzentrums München (TZM) am CCC München mit dem Netzwerk PsychoSoziale Onkologie (N-PSOM) e.V. München, Verantwortliche: Dr. Friederike Mumm, Med. III, LMU Klinikum, München, Programm: Referent: Dr. Klaus Lang// München (Psychotherapeut, Psychoonkologe, Supervisor), Auskunft: Dr. Friederike Mumm, friederike.mumm@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2026.

Mittwoch, 06. Mai 2026

Aktuelles zum Thema Schilddrüse - Update 2026 ⌚ 14:30 bis 19:15, 5 CME-Punkte Ort: LMU Klinikum München - Campus Großhadern, Hörsaal 3, Marchioninstrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrums am LMU Klinikum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. Christine Spitzweg, Programm: Schilddrüsenkarzinome, Interdisziplinäres Tumorboard, M. Basedow, optimierte Schilddrüsenhormonsubstitution, GLP-1 Rezeptor Agonisten&Schilddrüse, Hypoparathyreoidismus, Schilddrüse&Vestibulopathie, Auskunft:

Christine Prof. Dr. Spitzweg, Tel. 089 4400 73121, Fax 089 4400 78737, Christine.Spitzweg@med.uni-muenchen.de

Neurologisches Kolloquium: Future of biomarkers in the detection of people at risk of dementia and in monitoring disease progression? - The PREDICTOM study ⌚ 17:00 bis 18:30, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/4vvYzfQ>, Ort: TUM Klinikum Rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum der Technischen Universität München - Klinik und Poliklinik für Neurologie, Verantwortlicher: PD Dr. Dr. E. Feneberg, Programm: Prof. Dag Aarsland, Director of the Centre for Healthy Brain Ageing, Professor of Old Age Psychiatry, Institute of Psychiatry, Psychology & Neuroscience (IoPPN), King's College London, UK, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089 4140-4606, Fax 089 4140-4867, isabella.koska@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.05.2026.

Samstag, 09.05.2026

24. Harlachinger & Neuperlacher Palliativsymposium ⌚ 09:30 bis 14:00 Ort: München Klinik Harlaching, Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Programm: 09:30 Begrüßung und Einführung, Prof. Böck; 09:45 Palliative Herausforderungen in der Geriatrie (unter besonderer Berücksichtigung der speziellen Schweizer Situation); assistierter Suizid – eine Option in der Geriatrie? Dr. Christoph Fuchs; 10:30 Kognitive Veränderungen, existenzielle Fragen: Palliative Herausforderungen beim Glioblastom, PD Dr. Caroline Hertler; 11:15 Palliation und Rehabilitation – geht das zusammen? Dr. Hans Pohlmann; 12:00 Zusammenfassung und organisatorische Informationen; 12:15 Austausch mit Imbiss; 13:00 Führungen über die neue Palliativstation im Neubau der München Klinik Harlaching in Gruppen. ANMELDUNG: muenchen-klinik.de/palliativsymposium, Auskunft: Hans Pohlmann, hans.pohlmann@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2026.

Montag, 11.05.2026

Montagskolloquium-Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:00, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal 5, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Jens Werner, Prof. Dr. med. Bernhard Renz, Programm: Zystische Neoplasien Pankreas, Auskunft: Sekretariat Direktion, Tel. 089/440075780, Fax 089440078893, veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung - Live Stream - ⌚ 19:00 bis 21:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Digital Meeting, Web- Seminarraum, Heßstr. 22, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. M. Seibolt, Joanna Jaworowska, Auskunft: Kerstin Jäger, Tel. 089 452445 184, Fax 089 452445 411, mvz-meeting@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.12.2025.

Dienstag, 12.05.2026

HaNotA #1 – 1. Haarer Notfall-Abend: Interprofessionelle Fortbildung für den Rettungsdienst und notfallmedizinisches Personal ⌚ 18:00 bis 20:00 Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München, E.19, Ringstr. 4, 85540 Haar, Veranstalter: kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München, Programm: Zum Programm und zur Anmeldung: <https://eveveno.com/199669870>. Bei Fragen: oeffentlichkeitsarbeit@kbo.de. Referenten: PD Dr. med. Christian Maegerlein und Dr. med. Clemens Küpper, Auskunft: Mica-Sabrina Nurse, Klinikfortbildung.IAK-KMO@kbo.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 13.05.2026

Augustinum Klinik CardioClub- TAVR 2026: Lifetime-Management, Koronarzugang & neue Daten aus den Late-Breaking Trials ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, augustinum.de/klinik/fuer-aerzte/veranstaltungen-und-fortbildungen/#c18296, Ort: Augustinum Klinik München -Restaurant Das74, Restaurant Das74, Stiftsbogen 74, 81375 München, Veranstalter: Augustinum Klinik München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Husser, Auskunft: Antonia Vanessa Craciun, Tel. 08970971164, Fax 08970971882, antonia.craciun@med.augustinum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.05.2026.

Kurse allgemein

Samstag, 18. April 2026

17. DEGUM zertifizierter Hands-on Workshop | Sonographie KOMPAKT - Fokus SCHILDDRÜSE ☉ **08:30 bis 17:45, 10 CME-Punkte** Hybride Veranstaltung, maaef.de/veranstaltung/17-sonographie-kompakt-fokus-schilddruese, Ort: LMU KLINIKUM, Kleiner Hörsaal & Ultraschallzentrum, Ziemssenstr. 5, 80336 München, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung | MAÄF, Verantwortliche: Dr. med. Christian Lottspeich, Dr. med. Manuela Götzberger, Programm: Sonoanatomie, Geräteeinstellungen, Untersuchungsablauf, Autoimmunthyreoiditis, Struma, Schilddrüsenknoten, Feinnadelpunktion, Nebenschilddrüse, Lymphknoten | Anmeldung: www.maaef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maaef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 17.04.2026. Teilnahmegebühr: 325,00 €.

Balintgruppe (psychosomatische Grundversorgung/Facharzt) ☉ **09:45 bis 14:30, 4 CME-Punkte** Ort: Frauenärzte Fünf Höfe, Salvatorstrasse 3, 80333 München, Veranstalter: Univ-Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Frauenarzt, Psychotherapie, Balintgruppenleiter (BLÄK), Verantwortliche: Univ-Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Frauenarzt, Psychotherapie, Balintgruppenleiter (BLÄK), Programm: BLÄK-anerkannte Balintgruppe, beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich - weitere Details per email: email@prof-thaler.de, Auskunft: Christian Thaler, Tel. +4989/563711, Fax +4989-54645763, email@prof-thaler.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 14.04.2026.

Mittwoch, 22. April 2026

***Online* Fit für den Notfall - die ersten 10 Minuten sicher meistern - Kurs II** ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Online Veranstaltung, Ort: ÄKBV München via Zoom, Zoom, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Kurs II behandelt schwerpunktmäßig die Leitsymptome Brustschmerz, Bewusstseinsstörung, psychische Auffälligkeiten, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-12, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 15.04.2026. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Samstag, 25. April 2026

Balintgruppen Samstags Online und Präsenz im Wechsel, Kombination und Soforteinstieg möglich ☉ **10:00 bis 15:00** Online Veranstaltung, Ort: Praxis Dr. Heisig, Kurfürstenstr. 19, 80799 München, Veranstalter: Dr. med. Saskia Heisig, Verantwortliche: Dr. med. Saskia Heisig, Programm: Balintgruppe im ONLINE LIVESTREAM 10.00-15.00 Uhr, 6 Std, von BLÄK und Balintgesellschaft zertifiziert für Curr. Psychosomat. Grundversorgung und Facharzt, Auskunft: Dr. med. Saskia Heisig, Tel. 0173 9452114, saskia_heisig@gmx.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 29. April 2026

Fit für den Notfall - die ersten 10 Minuten sicher meistern - Kurs III (für TN der Online- Kurse I und II) ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Kurs III (für TN der Online- Kurse I und II): praktische Übungen, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-12, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 22.04.2026. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Donnerstag, 30. April 2026

Culture, Sex & Gender in der Notfallmedizin ☉ **08:30 bis 16:00, 24 CME-Punkte** Ort: München Klinik Bogenhausen, E-Learning / Hörsaal, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: München Klinik gGmbH, Verantwortliche: Infos unter: <https://www.muenchen-klinik.de/csg-noz/>, Programm: Einfluss geschlechterspezifischer und kultursensibler Aspekte auf notfallmedizinische Leitsymptome und Ihre Versorgung. 2-teilige Fortbildung mit E-Learning (8 UE) ab 3 Wochen vor Präsenztag (8 UE), Auskunft: Martina Waldherr, gendernotfallmedizin@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 08.04.2026.

Mittwoch, 06. Mai 2026

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen - wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen ☉ **17.30 bis 21:00 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Versorgung/Behandlung von Trauma-Patienten, Massenansturm von Verletzten: Aspekte aus Sicht der FW und Rettungsdienst, Polizeiliche Aspekte bei besond. Einsatzlagen, Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare (CBNR)Lagen, Praktischer Teil z.B. Tourniquet, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 08954711642, Fax 08954711699, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 01.05.2026. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Donnerstag, 07. Mai 2026

Frühstückskolloquium im Rotkreuzklinikum München ☉ **07:15 bis 08:30, 2 CME-Punkte** Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. Lu Cai, Programm: Thema: S3-Leitlinien kolorektales Ca: Neuerungen 2025. Um vorherige Anmeldung wird erbeten, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 089/13032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich.

Medizinrecht für Ärztinnen und Ärzte, Teil I ☉ **19:00 Uhr bis 21:00 Uhr** Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Der Behandlungsfehler und seine Konsequenzen (mit Fallbeispielen); Die ärztliche Dokumentationspflicht (mit Fallbeispielen), Referent: Rechtsanwalt Christian Koller, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-42, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 01.05.2026. Teilnahmegebühr: 30,00 €.

Dienstag, 12.05.2026

Pessar Workshop ☉ **18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Bayerisches Beckenbodenzentrum am Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum am Isar Klinikum, Verantwortliche: Dr. Maximiliane Burgmann, Programm: Inhalt des Kurses ist die Indikationsstellung, Anwendung und Anpassung von Pessaren in der Therapie von Descensus und Inkontinenz. Die Veranstaltung richtet sich an KollegInnen der Fachbereiche Gynäkologie, Urologie, Physiotherapie und an Hebammen. Auskunft: Maximiliane Burgmann, bbz@isarklinikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 11.05.2026.

Patientenveranstaltungen

Montag, 20. April 2026

Infoabend im TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen ☉ **17:00 bis 18:30** 20.04.2026, 27.04.2026, 04.05.2026, 11.05.2026, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet 12- bis 15-jährigen Betroffenen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von seinen Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über das Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 20.04.2026.

Dienstag, 21. April 2026

Gesunde Gelenke und Knochen ☉ **17:00 bis 19:00** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal - Ausbildungsinstitut, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Münchner Volkshochschule West,, Verantwortliche: Prof. Dr. Rupert Meller, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Dritter Orden, Programm: Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Vorbeugung und Therapie orthopädischer und unfallchirurgischer Erkrankungen, etwa dem altersbedingten Verschleiß. Anmeldung über <https://www.mvhs.de>, Auskunft: Petra Bönnemann, Tel. 089-1795-1712, petra.boennemann@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 21.04.2026.

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Samstag, 25. April 2026

Gedächtnisambulanz-Tag ☎ **09:00 bis 12:00** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal, EG, Kraepelinstraße 2, 80804 München, Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Programm: Vorträge: Überblick über kognitive Störungen und deren Diagnostik, Diagnostik mittels Bildgebung, medikamentöse Behandlung, nicht-medikamentöse Interventionen, Umgang damit im Alltag, Auskunft: Nischwitz Sandra, slutz@psych.mpg.de

Dienstag, 05. Mai 2026

Mind Matters: Biologische Grundlagen von Stress ☎ **18:30 bis 19:30** Online Veranstaltung, www.psych.mpg.de/mindmatters, Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Online, Kraepelinstraße 2-10, 80804 München, Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Verantwortlicher: Anke Schlee, Programm: PD Dr. Mathias Schmidt: Talk & Fragen aus dem Publikum, Auskunft: Anke Schlee, Tel. +49 (0) 89-30622-8257, presse@psych.mpg.de

Kurse Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 22. April 2026

4. Online-Balint-Gruppe 2026 in ZOOM ☎ **18:00 bis 19:30, 3 CME-Punkte** Online Veranstaltung, www.neural.de, Ort: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, Online, 81547 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, Programm: Mittwochs-Termine in ZOOM (jeweils 1 Doppelstunde von 18:00 – 19:30 Uhr): 4) 22.04.2026, 5) 20.05.2026, 6) 17.06.2026, 7) 23.09.2026, 8) 28.10.2026, 9) 11.11.2026, 10) 09.12.2026, Auskunft: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, michael@noll-hussong.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.04.2026. Teilnahmegebühr: 29,99 €.

Freitag, 24. April 2026

Systemische Therapie, Infotermin ☎ **18:30 bis 20:00** Online Veranstaltung, www.aisp-augsburg.de/wp-content/uploads/Curriculum_Systemische-Psychotherapie_Aerzte_10_2026_Kurs_02.pdf, Ort: Institut, Landshuter Allee 21, 80637 München, Veranstalter: AISP, Verantwortlicher: Dr. med. Thomas Hegemann, Programm: Theorie-Baustein zur Zusatzweiterbildung und zur Facharztweiterbildung Psychotherapie mit Schwerpunkt Systemische Therapie, Feb. 2026 - März 2027, Auskunft: Thomas Hegemann, Tel. 01729632477, info@thomas-hegemann.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.01.2026.

Seminare

Mittwoch, 22. April 2026

MSK Seminar ☎ **17:15 bis 18:15, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum rechts der Isar, Grosser Hörsaal, Trogerstrasse 18, 81675 München, Veranstalter: Sektion Muskuloskeletale Radiologie, TUM Klinikum, München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus Wörtler, Programm: Hüftkopfnekrose (PD Dr. Y. Leonhardt, München), Auskunft: Klaus Wörtler, Tel. 089 4140 2696, klaus.woertler@tum.de

Sie machen sich
SORGEN um ein
KIND?

Fragen zu
MISSHANDLUNG, MISSBRAUCH
oder **VERNACHLÄSSIGUNG?**

Sie haben ein
komisches
BAUCHGEFÜHL?



Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1921000 steht Ihnen an 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr eine ärztliche Beratung in der Medizinischen Kinderschutzhotline zur Verfügung.

Beratung ausschließlich für Fachkräfte im beruflichen Kontext, keine Beratung von Angehörigen oder Betroffenen möglich.

Nähere Informationen und Arbeitshilfen zum medizinischen Kinderschutz unter www.kinderschutzhotline.de

Fallbesprechungen

Montag

Gefäßchirurgische-angiologische-radiologische Fallbesprechung

🕒 **13:30 bis 14:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 20.04.2026, 27.04.2026, 04.05.2026, 11.05.2026, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: München Klinik Neuperlach, Gefäßchirurgie, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, Verantwortlicher: Priv.-Doz. Dr. med. Rolf Weidenhagen, Programm: Veranstalter: München Klinik Neuperlach, Auskunft: Claudia Giesa, Telefon-Nr. 089/6794-2591, Fax-Nr. 089/6794-2724, eMail: gefaesschirurgie@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.04.2026. Verantwortlicher: Priv.-Doz. Dr. med. Rolf Weidenhagen, Auskunft: Claudia Giesa, Tel. 089/6794-2591, Fax 089/6794-2724, gefaesschirurgie@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.04.2026.

Interdisziplinäres Tumorboard des Lungentumorzentrums München-Klinik Bogenhausen. Fibrose-ILD-Board. Emphysem-Board

🕒 **15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 20.04.2026, 27.04.2026, 04.05.2026, Ort: München Klinik Bogenhausen - Lungenzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortlicher: Dr. Benedikter, Programm: Besprechung des diagnostischen u. therapeutischen Vorgehens bei thorakalen Tumoren sowie bei interstitiellen Lungenerkrankungen und schweren Emphysemen. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 08992702281, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums

🕒 **07:30 bis 13:30, 8 CME-Punkte, wöchentlich** 21.04.2026, 28.04.2026, 05.05.2026, 12.05.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforum 3, OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, Prof. Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089/13033797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie / Gynäko-Onkologie I

🕒 **08:00 bis 10:00, wöchentlich** 21.04.2026, 28.04.2026, 05.05.2026, 12.05.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum der Universität München, Seminarraum 3, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Prof. Dr. Nadia Harbeck und Prof. Dr. Sven Mahner, Auskunft: Prof. Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089440077581, Fax 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Neuroonkologisches Tumorboard

🕒 **14:00 bis 14:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 21.04.2026, 28.04.2026, 05.05.2026, 12.05.2026, Ort: München Klinik Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum U1, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Auskunft: Dagmar Funke, Dagmar.Funke@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Artemed Klinikum München Süd

🕒 **14:45 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 21.04.2026, 28.04.2026, 05.05.2026, 12.05.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet. Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Neuroendokrines Tumorboard

🕒 **15:00 bis 16:00, 2 CME-Punkte** 21.04.2026, 28.04.2026, Ort: Klinikum rechts der Isar, Nuklearmedizin, R. 1.53, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. M. Eiber, Dr. A. von Werder, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41409455, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Klinikum Dritter Orden

🕒 **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 21.04.2026, 28.04.2026, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Zentrums für Hämatologische Neoplasien

Klinikum Dritter Orden 🕒 **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 21.04.2026, 28.04.2026, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Verantwortliche: Dr. med. S. Geisenhof, Dr. med. S. Struve, Programm: Besprechung von Pat. mit Hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden

🕒 **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 21.04.2026, 28.04.2026, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, K. Wiesend, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und anderen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustkrebszentrums und Gynäkologisches Krebszentrum Klinikum Dritter Orden

🕒 **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte** 22.04.2026, 29.04.2026, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard des Viszeralonkologischen Zentrums Klinikum Neuperlach

🕒 **13:30 bis 14:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 22.04.2026, 29.04.2026, 06.05.2026, 13.05.2026, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum, Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum München Klinik Neuperlach, Verantwortliche: Prof. Dr. Böck, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Prof. Dr. Kim, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Marion Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen

🕒 **14:30 bis 16:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 22.04.2026, 29.04.2026, 06.05.2026, 13.05.2026, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinales Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 089/92702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de Anmeldeschluss: 21.04.2026.

Tumorkonferenz Darmkrebszentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München

🕒 **15:45 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 22.04.2026, 29.04.2026, 06.05.2026, 13.05.2026, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinales Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Rotkreuzklinikum München ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 22.04.2026, 06.05.2026, 13.05.2026, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. V. Penndorf, Prof. M. Hentrich, Programm: Fallbesprechung von Pat. mit Kolorektalen, Pankreas, Bronchialkarzinomen, HCC, CCC, Myelome, Lymphome, NET. Teilnahme externer Kollegen zur Besprechung eigener Pat. nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 22.04.2026, 29.04.2026, 06.05.2026, 13.05.2026, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ⌚ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 22.04.2026, Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 719, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Markus Ploner, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Interdisziplinäre Video-Schmerzkonferenz ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 06.05.2026, Online Veranstaltung, Ort: Ambulantes Schmerzzentrum München, Brienner Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. med. Stefan Kammermayer, FA für Anästhesie, Algesiologie, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit Teams. TOP 1: Aktuelles & Interessantes zu Schmerztherapie. TOP 2: Praxisrelevante Schmerzsyndrome -Schmerzursachen, Differentialdiagnose und Therapie. Fallvorstellung mit Patient (online zugeschaltet), Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251-100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

Donnerstag

Tumorkonferenz Gynäkologie / Senologie am Helios Klinikum München West ⌚ **07:45 bis 09:15, 3 CME-Punkte** 23.04.2026, 30.04.2026, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu Fuat und Herr Dr. med. Mosner Markus, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Herr Dr. med. Mosner Markus, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ⌚ **07:45 bis 08:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 23.04.2026, 30.04.2026, 07.05.2026, 14.05.2026, Ort: Bayerisches Beckenbodenzentrum am Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum am Isar Klinikum, Verantwortlicher: Dr. Maximiliane Burgmann, Auskunft: Maximiliane Burgmann, bbz@isarklinikum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Konsil Senologie / Gynäko-Onkologie II ⌚ **08:00 bis 10:00, wöchentlich** 23.04.2026, 30.04.2026, 07.05.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum der Universität München, Konferenzraum 5, Marchioninstr.15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Prof. Dr. Nadia Harbeck und Prof. Dr. Sven Mahner, Auskunft: Prof. Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089440077581, Fax 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Lungenboard ⌚ **14:30 bis 15:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 23.04.2026, 30.04.2026, 07.05.2026, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, RAD. Bibliothek, Ismaningerstr.22, 81664 München, Veranstalter: Klinikum re.d.Isar TUM Sektion Thoraxchirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Hans Hoffmann, Leiter Sektion Thoraxchirurgie, Programm: Interdisz.

Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u.d. Mediastinum. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung Sekr. Fr.Kokos, Tel. 089 4140-2123, Auskunft: Chaminte Kokos, Tel. 08941402123, Fax 089/41404870, Chaminte.Kokos@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. ⌚ **15:45 bis 17:45, 3 CME-Punkte** 23.04.2026, 30.04.2026, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Oduncu Fuat, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 23.04.2026, 30.04.2026, 07.05.2026, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten ⌚ **18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 23.04.2026, 30.04.2026, 07.05.2026, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortlicher: Dr. Daniel Sattler, Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, NUR NACH vorheriger ANMELDUNG können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.04.2026.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Rotkreuzklinikum München ⌚ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 30.04.2026, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. V. Penndorf, Prof. M. Hentrich, Programm: Fallbesprechung von Pat. mit Kolorektalen, Pankreas, Bronchialkarzinomen, HCC, CCC, Myelome, Lymphome, NET. Teilnahme externer Kollegen zur Besprechung eigener Pat. nach vorheriger Anmeldung möglich, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de

Freitag

Interdisziplinäres Adipositas-Board ⌚ **08:00 bis 10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 24.04.2026, 01.05.2026, 08.05.2026, 15.05.2026, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Oval Office, Denningerstraße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. T. Hüttl, Dr. med. P. Stauch, Dipl.-Psych. K. de la Fontaine, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen bzgl. Adipositas- und metabolischer Chirurgie, Auskunft: Viktoria Heine, Tel. 089 927941602, viktor.heine@lubos-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.04.2026.

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 09/2026	20.04.2026
Ausgabe 10/2026	04.05.2026
Ausgabe 11/2026	18.05.2026
Ausgabe 12/2026	01.06.2026
Ausgabe 13/2026	15.06.2026

Der Anzeigenschlussstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich. Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de, Tel.: 089 55 241-246

Unterm Strich zählt die Evidenz.¹⁻¹¹

ELIQUIS®

Neuer Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung der KV Bayerns ab dem 01.04.2026

- ✓ Die Auffälligkeitsgrenze im DOAK-Generika-Ziel 26.2 liegt bei 25,5 %.^{*12,13}
- ✓ Solange der Praxiswert über dieser Auffälligkeitsgrenze liegt, sind die wirtschaftlichen Rahmenvorgaben erfüllt.¹³
- ✓ Rabattiertes ELIQUIS® trägt zur Erreichung des Zielwerts im DOAK-Ziel 26.2 bei.¹²

DOAK-Generika-Ziel reaktiviert: Entscheidend ist die Auffälligkeitsgrenze.¹²



Sie sind an weiteren Informationen zur wirtschaftlichen Verordnung von **ELIQUIS®** interessiert? Dann besuchen Sie unsere Website.

Eliquis®
Apixaban

Abkürzungen

DOAK = Direktes orales Antikoagulans; KV = Kassenärztliche Vereinigung

Fußnote

* Der Zielwert in Ziel 26.2 (DOAK) liegt bei 45,7 %; die Auffälligkeitsgrenze bei 25,5 %.^{12,13} Die Auffälligkeitsgrenze berechnet sich wie folgt: $\text{Auffälligkeitsgrenze} = (\text{Zielwert} \times \text{Zielwert} + \text{Zielwert}/10)$. Angewandt auf den Zielwert der Arzneimittelgruppe der DOAKs bedeutet das: $(0,457 \times 0,457 + 0,457/10) = 0,255 = 25,5 \%$.^{12,13}

Referenzen

1. Granger CB, et al. N Engl J Med. 2011;365(11):981-92. 2. Connolly SJ, et al. N Engl J Med. 2011;364(9):806-17. 3. Agnelli G, et al. N Engl J Med. 2013;369(9):799-808. 4. Agnelli G, et al. N Engl J Med. 2013;368(8):699-708. 5. Castellucci L, et al. N Engl J Med. 2026;394(11):1051-60. 6. Deitelzweig SB, et al. Curr Med Res Opin. 2020;36(6):1007-15. 7. Ray WA, et al. JAMA. 2021;326(23):2395-404. 8. Graham DJ, et al. Am J Med. 2019;132(5):596-604.e11. 9. Lau WCY, et al. Ann Intern Med. 2022;175(11):1515-24. 10. Dawwas GK, et al. Ann Intern Med. 2022;175(1):20-8. 11. Gilse Sandblad KG, et al. J Intern Med. 2023;294(6):743-60. 12. 6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020 der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns mit den Krankenkassen. 13. Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020 der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns mit den Krankenkassen.

Eliquis 2,5 mg Filmtabletten. Eliquis 5 mg Filmtabletten. **Wirkstoff:** Apixaban. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 2,5 mg bzw. 5 mg Apixaban. Sonst. Bestandteile: Lactose, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid, Triacetin, Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O; Eliquis 5 mg zusätzlich: Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe v. Schlaganfällen u. systemischen Embolien bei erw. Pat. mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern u. einem o. mehreren Risikofaktoren, wie Schlaganfall o. TIA in der Anamnese, Alter ≥ 75 Jahren, Hypertonie, Diabetes mellitus, symptomatische Herzinsuffizienz (NYHA Klasse \geq II), Behandlung v. tiefen Venenthrombosen (TVT) u. Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe v. rezidivierenden TVT und LE bei Erw. Behandlung venöser Thromboembolien (VTE) u. Prophylaxe v. rezidivierenden VTE bei pädiatrischen Pat. ab einem Alter von 28 Tagen bis unter 18 Jahren. Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Prophylaxe venöser Thromboembolien bei erw. Pat. nach elektiven Hüft- o. Kniegelenkersatzoperationen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o.e.d. sonst. Bestandteile; akute klinisch relevante Blutung; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko verbunden sind. Läsionen o. klinische Situationen, falls sie als signifikanter Risikofaktor für eine schwere Blutung angesehen werden (z.B. akute o. kürzl. aufgetretene gastrointestinale Ulzerationen, maligne Neoplasien m. hohem Blutungsrisiko, kürzl. aufgetretene Hirn- o. Rückenmarksverletzungen, kürzl. erfolgte chirurgische Eingriffe an Gehirn, Rückenmark o. Augen, kürzl. aufgetretene intrakranielle Blutungen, bekannte o. vermutete Ösophagusvarizen, arteriovenöse Fehlbildungen, vaskuläre Aneurysmen o. größere intraspinale o. intrazerebrale vaskuläre Anomalien). Gleichzeitige Anwendung anderer Antikoagulanzen z.B. UFH, niedermol. Heparine, Heparinderivate, orale Antikoagulanzen außer bei Umstellung der Antikoagulation oder mit UFH in Dosen um die Durchgängigkeit e. zentralvenösen o. arteriellen Katheters zu erhalten oder während einer Katheterablation. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Epistaxis; abnormale vaginale Blutung, urogenitale Blutung. *Häufig:* Anämie, Thrombozytopenie; Überempfindlichkeitsreaktionen, allergisches Ödem, anaphylaktische Reaktion, Pruritus; Blutungen am Auge (einschließlich Bindehautblutung); Blutungen, Hämatome, Hypotonie (einschließlich Blutdruckabfall während des Eingriffs); Übelkeit, Gastrointestinale Blutung, Blutung im Mundraum, Hämatochezie; Rektalblutung, Zahnfleischblutung; abnormale Leberfunktionstests, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, erhöhte Blutwerte für alkalische Phosphatase, erhöhte Blutwerte für Bilirubin, erhöhte Gamma-Glutamyltransferase, erhöhte Alanin-Aminotransferase; Hautausschlag, Alopezie; Hämaturie; Kontusion, Postoperative Blutung (einschließlich postoperatives Hämatom, Wundblutung, Hämatom an Gefäßpunktionsstelle und Blutung an der Kathetereinstichstelle), Wundsekretion, Blutungen an der Inzisionsstelle (einschließlich Hämatom an der Inzisionsstelle), intraoperative Blutung Gelegentlich: Gehirnblutung; Intraabdominalblutung; Hämoptyse; Hämorrhoidalblutung; Muskelblutung; Blutung an der Applikationsstelle; Okkultes Blut positiv; Traumatische Blutung. *Selten:* Blutung der Atemwege; Retroperitoneale Blutung. *Sehr selten:* Erythema multiforme. *Nicht bekannt:* Angioödem; kutane Vaskulitis; Antikoagulanzen-assoziierte Nephropathie. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol-Myers Squibb/Pfizer EEIG, Plaza 254 - Blanchardstown Corporate Park 2 - Dublin 15, D15 T867, Irland. v16

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 10/2026.



STELLENANGEBOTE

Medizin statt Bürokratie.

Fachärzt:innen für Innere oder Allgemeinmedizin in Vollzeit oder Teilzeit gesucht. Flexibler Start.



Wir bieten:

Geregelte Arbeitszeiten

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in VZ (38,5h) oder TZ. Ganz ohne Dienste. Mit Home-Office.

Übertarifliche Bezahlung

Jahresgehalt 92.000 - 124.000€. Finanzielle Beteiligung am Praxiserfolg bis zu 10.000€/Jahr.

Unser Netzwerk

Praxisübergreifender Austausch im Netzwerk aus über 70 Kolleg:innen.

Weiterbildung

Jährliches Fortbildungsbudget von 1.000 € und fünf Fortbildungstage.

Fokus auf die Medizin

Unsere Software vereinfacht die administrative Arbeit. Sie haben mehr Zeit für Ihre Patient:innen.

Unsere Hausarztpraxen in München:

- Hauptbahnhof
- Herzogstraße
- Hofstatt
- Lehel
- Prinzregentenplatz
- Rotkreuzplatz
- Schwabing
- Elisabethplatz

Unsere Praxisräume sind hochwertig eingerichtet und mit den neuesten Geräten ausgestattet (u.a. Langzeit-EKG und Sono).



Jetzt bewerben!

www.avimedical.com/aerzte
matthias.hecht@avimedical.com

Facharzt/ärztin für Orthopädie/UCH (Weiterbildungsassistent/in)

Orthopraxis direkt an U-Bahn Max-Weber-Platz sucht FA/Ä Ortho/UCH od. ggf. in Weiterbildung in TZ. Sehr flexible Arbeitszeiten. info@orthopaedie-maxweberplatz.de

Sicherstellungsassistent/-in gesucht

für ärztlich-psychotherapeutische Praxis in Tutzing für mindestens 1 Tag pro Woche. Praxissitzübergabe (häufig) in naher Zukunft geplant.

Chiffre: 2510/22302

Chirurg gesucht!

Wir suchen ab sofort einen Allgemein-/Viszeralchirurgen zur Anstellung mit Option auf Einstieg in große chirurgische Praxis mit ambulanten OP im Münchner Südosten. info@kollegegesucht.com

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin (m/w/d) – Weiterbildung in Pädiatrie

Wir suchen eine/n Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin, der/die einen fachfremden Weiterbildungsabschnitt in der Kinder- und Jugendmedizin ab 11/26 in Teilzeit absolvieren möchte.

Wir bieten ein breites Spektrum an pädiatrischer Versorgung (Kinderkardiologie, Endokrinologie, Pneumologie, Allergologie, Reisemedizin) und ein strukturiertes, wertschätzendes Arbeitsumfeld.

starnberger-kinderärzte.com - 0176/58915321 - info@skpf.de

FA/FÄ Pädiatrie als Sicherstellungsassistent in TZ

Ich suche für meine Praxis in München Pasing-Obermenzing eine Fachärztin oder Facharzt für Pädiatrie als Sicherstellungsassistent in Teilzeit.

t.krasberg@gmail.com

Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin viele mögl. Modelle in VZ/TZ/Home Office

Junge Allgemeinmedizinerin mit Praxis im S-Bahnbereich Landkreis Ebersberg sucht nette/n Kollegin/en zur Zusammenarbeit. Flexible Arbeitsmodelle möglich. Beginn 2026.

Tel: 01638649184.

Tel: 01638649184.

Wir – ein junges und engagiertes Ärzt*innen-Team in einem neugegründeten, **gemeinnützigen MVZ (Maxvorstadt)** mit Schwerpunkt der **hausärztlichen Versorgung** – suchen ab sofort Verstärkung (Teilzeit mit Luft nach oben)!

Bist du **Allgemeinmediziner*in/ Internist*in (m/w/d)** und hast Lust auf moderne Medizin, flache Hierarchien und Raum zur eigenen Entfaltung in einem kollegialen Team, dann bewirb dich jetzt!

Bewerbung an: benedikt.kuess@mvz-hct.de

Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH

Unternehmen mit Gesicht und Herz

www.verrechnungsstelle.de

50
JAHRE
1975 – 2025

Facharzt (m/w/d) für Dermatologie

in Teilzeit für dermatologische Praxis in Großhadern gesucht. Unsere Praxis bietet Ihnen das gesamte Spektrum der Dermatologie, ein nettes Team, eine attraktive Vergütung sowie eine ideale Lage direkt an der U-Bahn.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

dr.suess@t-online.de

Sie wünschen sich das geregelte Setting einer Tagesklinik, kollegiale Atmosphäre und die Möglichkeit zu eigenem Gestaltungsfreiraum? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Dr. Anna-Mareike Parchmann
Leitende Ärztin
Schön Klinik Tagesklinik München



Sie wünschen sich das geregelte Setting einer Tagesklinik, kollegiale Atmosphäre und die Möglichkeit zu eigenem Gestaltungsfreiraum? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Herzlich willkommen – in unserer zentral gelegenen Schön Klinik Tagesklinik in München!

Die Tagesklinik München ist Teil der 1985 gegründeten Schön Klinik Gruppe, die inzwischen mit 17 Kliniken und 38 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien rund 13.600 Mitarbeitende beschäftigt. Unser Behandlungskonzept basiert auf dieser Expertise und auf den Leitlinien der Fachgesellschaften und entspricht dem aktuellsten Stand der Forschung.

In unserer psychosomatischen Tagesklinik in Haidhausen nahe des Münchner Ostbahnhofs bieten wir volljährigen Patientinnen und Patienten mit Essstörungen und Depressionen ein integratives und intensives Behandlungsangebot in einem verhaltenstherapeutisch orientierten, multimodalen Setting an.

Für die Schön Klinik Tagesklinik München suchen wir ab 01.08.2026 eine/n

Oberarzt/Oberärztin und stellvertretende Ärztliche Leitung (m/w/d)

mit der Qualifikation Facharzt/Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Psychiatrie und Psychotherapie in Vollzeit (40 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben – Darauf können Sie sich freuen

- Sie übernehmen klinische und organisatorische Leitungsaufgaben im multiprofessionellen Team
- Sie haben Verantwortung für Personalorganisation, Schnittstellenmanagement und Prozessoptimierung und entwickeln unsere Therapieangebote aktiv weiter
- Sie vertreten die ärztliche Leitung bei Abwesenheit
- Sie behandeln fachärztlich Patient:innen, supervidieren Therapien, leiten Teambesprechungen und sichern die Behandlungsqualität nach aktuellen Leitlinien

Ihr Profil – Das wünschen wir uns

- Sie besitzen die Facharztqualifikation für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Psychiatrie und Psychotherapie
- Sie verfügen über Erfahrung in Führungsaufgaben und einen wertschätzenden Kommunikationsstil
- Sie haben Organisationstalent, Interesse an administrativen Abläufen und der Optimierung interner Strukturen
- Sie verfügen über Aufgeschlossenheit, Engagement und arbeiten gerne im Team

Ihre Benefits

finden Sie online, sh. auch QR-Code.

Kontakt

Für Fragen steht Ihnen Frau **Dr. Anna-Mareike Parchmann**, leitende Ärztin der Tagesklinik München, gerne zur Verfügung:
Tel. +49 89 41073099201 oder **AParchmann@schoen-klinik.de**

Schön Klinik Tagesklinik München | Einsteinstraße 130
81675 München | www.schoen-klinik.de/tagesklinik-muenchen



Bewerbungen
bitte online



Kardiologe/in EMAH gesucht

MVZ südwestl. Nähe München sucht mittelfristig (in ca. 12-18 Monaten) eine/n Kardiologin/en mit EMAH Qualifikation zur Anstellung (auch Teilzeit) .
Chiffre: 2510/22346

Frauenärztin/Frauenarzt

Fachärztin/arzt für unsere Gyn Praxis in Puchheim für 5-10h/Wo
info@frauenaerztinnen-puchheim.de
0172-8358001

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin in Voll- oder Teilzeit

zum Frühling/Sommer 26 für unsere Hausarztpraxis in M-Solln/-Forsternied gesucht. 18 Mo WB-Befugnis - 24 Mo. beantragt.
Erfahrung im stationären Bereich erwünscht.
Wir freuen uns über ihre Bewerbung: doc@praxis-wellenhofer.de

Gastroenterologische GP mit Belegbetten in München

sucht ab 1/27 **FA/FÄ für Gastroenterologie** zur Anstellung (Vollzeit), späterer Einstieg möglich.
Chiffre 2510/17807



Wolfart Klinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München sucht ab sofort eine/n (m/w/d)

Assistenzärzte (m/w/d) gesucht

– für die Allgemein-, Viszeral-, Adipositaschirurgie
– für die operative Gynäkologie

Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich in einem multiprofessionellen Team.

Als mehrfach ausgezeichnete Arbeitgeber bieten wir Ihnen ein familiäres Arbeitsumfeld, flache Hierarchien und beste Voraussetzungen, um sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Freuen Sie sich auf eine strukturierte Einarbeitung, attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Weitere Info's unter: www.wolfartklinik.de/karriere

Bereichern Sie unser Team, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

WolfartKlinik • Waldstraße 7 • 82166 München-Gräfelfing

Dr. M. Scheininger • Ärztl. Leiter • Tel.: 089-8587-140

E-Mail: bewerbung@wolfartklinik.de • www.wolfartklinik.de

Chirurg/in für proktologische Praxis

Wir suchen eine/n Chirurgin oder Chirurgen in Teilzeit als angestellte/n Ärztin/Arzt
sehr flexible Arbeitszeiten, keine Nacht- oder Wochenenddienste, ausführliche Einarbeitung im Team, somit auch geeignet für "Wiedereinsteiger/innen"
Tel.: 0175-1232432 oder 0172-9130765

STELLENGESUCHE

Kardiologisch versierte Internistin bietet Ultraschall und Praxisvertretungen.

postfach-123@freenet.de

Konservative orthopädische Praxis gesucht

FA O+U; D-Arzt Zusatz: MM, Aku, Sport, Sono/Rö, psysom Grundversorg. sucht Praxis zur Anstellung u./o. Übernahme. orthopraxis.zukunft@gmx.de

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

Dermatologie & Phlebologie

Privatpraxis / Einzelpraxis
München Zentrum / Beste Lage
Übergabe Ende 2026
Einarbeitung möglich
derma_phlebo_pp@gmx.de

PRAXISABGABEN: Zulassung Psychiatrie/Neurologie ab sofort für MUC zu verkaufen • Zulassung Orthopädie ab sofort für MUC zu verkaufen • Diverse Pädiatriepraxen in und um MUC zu verkaufen • Hausärztlich Diabetologische Praxis mit Anstellg Inhaber ab sofort abzugeben • Gastroenterologische Praxis MUC abzugeben • Gynäkologie in Schwabing ab sofort • 2er Hausarzt-praxis Ende 2027 zentral in MUC abzugeben • HNO-Einzelpraxis operativ mit 2500 Scheinen abzugeben ||



SUCHE: Hausarzt und Gyn-Zulassungen, Gynäkologie- und Hausarztpraxen im Stadtgebiet München stets gesucht.

Kontakt: Anja Feiner, Tel 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de

Die eigene Praxis abgeben:

**MLP Seminar für Mediziner | Mittwoch, 06. Mai
19:00 Uhr, Oberanger 28, 80331 München, 4. OG.**

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand

Referenten: RA Dr. Gwendolyn Gemke/Hr. Schiffner, Dipl.-Betriebswirtin Anja Feiner. Das Seminar ist kostenlos. Nächster Termin: Mittwoch, 10. Juni 2026

Anmeldung: anja.feiner@mlp.de
Tel 089 • 21114 • 419
Fax 06222 • 9090 • 6447



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Ästhetisch Chirurgische Praxisklinik

Moderne, helle Praxisklinik im Münchener Zentrum sucht Untermieter/Nachfolger. Eigener OP (Klasse 1b) und eigener Steri vorhanden. www.aesthetic-and-soul.de
dt@aesthetic-and-soul.de

Attraktive Landarztpraxis im LK FFB (180 m²) für FA Allgemeinmedizin (m/w/d) mit modernem Equipment, optimaler Infrastruktur, großem Einzugsgebiet und sehr gutem Personal ab Januar 2027 abzugeben. LGL Prämie möglich. Chiffre 2510/17806

Eingeführte Einzelpraxis Kardiologie

Kardiologische Einzelpraxis München Stadt in zentraler Lage abzugeben, gerne auch als Zweigpraxis.
Chiffre: 2510/22328

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

PRAXISSUCHE

Gynäkologische Praxis zur Übernahme oder Einstieg gesucht
E-Mail: frauenaerztin@magenta.de

Suche Hausarztpraxis mit Altenheimbetreuung
Langjährige Erfahrung! Kontakt: prx25@gmx.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Neurologe:in als Praxispartner:in gesucht
Gut laufende neurologische Privatpraxis in München sucht FA/FÄ für Neurologie und ggf. Psychiatrie als Praxispartner, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, auch in TZ geeignet.
Chiffre: 2510/22366

PRAXISRÄUME

Praxisräume in Obermenzing
Praxisflächen in einem Ärztehaus, 123 qm für 2500.- Euro und 70 qm für 1500.- Euro provisionsfrei von privat zu vermieten.
TEL. 01755696670

Praxisraum zur Untermiete - Nähe U-Bahn Universität
Heller, moderner Praxisraum in zentral gelegener Privatpraxis zur Untermiete verfügbar. Ideal auch für Physio, Osteopathie o. ä.

Chiffre: 2510/22352

GOLDENES NEST

186 m² für **Gründer in ÄrzteHaus**

- + Ca. 20.000 Gutverdiener fußläufig im Umkreis
 - + Kein Wettbewerber im direkten Umfeld
 - + Günstige Miete
 - + Ausbau nach Ihren Wünschen
 - + Umsatzsteuer- u. provisionsfrei für den Arzt
- W U N D E R Immobilien e.K. Tel. 089 8200 60-60

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Bitte beachten Sie unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 09/2026	20.04.2026
Ausgabe 10/2026	05.05.2026
Ausgabe 11/2026	18.05.2026
Ausgabe 12/2026	01.06.2026

Die gültigen Mediadaten mit allen Terminen, Formaten und Preisen finden Sie auf www.atlas-verlag.de

Wir beraten Sie gerne!
Maxime Lichtenberger,
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246



Kollegiale Unterstützung für Ärztinnen und Ärzte sowie ihre Teams bei schwerwiegenden Ereignissen und besonderen Belastungssituationen in Kliniken und Praxen

Die PSU HELPLINE ist erreichbar unter:

0800 0 911 912

oder

beratung@psu-helpline.de

täglich von 09:00 bis 21:00 Uhr

kostenfrei - vertraulich - anonym



www.psu-helpline.de



BEKANNTSCHAFTEN

Welcher Kollege oder sonstige flotte Kerl möchte mit mir (Internistin, 68) regelmäßig das Tanzbein schwingen (Standard und Latein)? postfach-123@freenet.de



Die Nr. 1* Partnervermittlung, auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!***

☎ 089-716 801 810
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften
** Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google!)

Charm. Arzt m. Herz, 60/180, Witwer, niedergel., s. gepfl., sportl., g. Fig., attrakt., best situ., geordn. Verh., reflekt., zugewandt, mit Zeit & Stil. Liebt Natur, Bewegung & gute Gespräche. Sucht niveauev., feminine Dame auf Augenhöhe für verbindl. Beziehung.
☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**

Bildhüb. Steuerberaterin m. Ausstrahlg., 48/170, blond, schlank, jugendl., sportl. Fig., s. gepfl., feminin, liebev., warmherz., zärtl., anlehnungsbed. & hingebungsvoll. Tennis, Golf, Reisen, Natur, Berge & Meer. Erfolgr. & eigenst. Sucht gestandene, niveauev. Persönlichkeit für feste, liebev. Bindung.
☎ **089-716 801 810** tgl. 10-20 h, **PV-Exklusiv.de**